
Niederschrift über die öffentliche 6. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.07.2021
Beginn: 15:30 Uhr
Ende: 18:03 Uhr
Ort: in der Dreifach-Sporthalle "RegnitzArena" Hirschaid

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Hans
Desel, Wolfgang
Dremel, Holger
Gerst, Rüdiger
Göller, Anneliese
Hollfelder, Georg
Homann, Klaus
Kauper, Roland
Kötzner, Jakobus
Krapp, Johannes
Ludwig, Peter
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang
Rudrof, Constantin
Saffer, Angelika
Silberhorn, Thomas
Sitzmann-Simon, Sabina
Söder, Thomas
Weghorn, Christian, Dr.
Weigler, Andrea

GRÜNE/AL

Bieberstein, Helga
Deml, Albert
Fricke, Bernd
Müllich, Barbara
Ochs, Thomas
Pfeufer, Silvia
Weiß, Otto
Zwosta, Kathrin

SPD

Deinlein, Manfred
Hanika, Patricia
Heyder, Wolfgang
Joneitis, Carsten
Merzbacher, Jonas
Schneider, Gerd
Schwarz, Andreas

FW/ÜWG

Kellner, Bruno
Modschiedler, Manfred
Sitzmann, Michael
Thomann, Josef
Wagner, Thilo

BBL

Hofmann, Gisela
Hollet, Georg
Muckelbauer, Reinhold, Dr.
Reinfelder, Sigrid
Wohlpert, Regina

AfD

Alexander, Delbert
Köhler, Florian
Köhler, Lydia
Köhler, Timo

FDP/ÖDP/Linke

Höpfner, Joseph
Löffler, Liebhard, Dr.
Sieling, Tobias
Strube, Marco

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Beyer, Philipp
Dotterweich, Michael
Eckardt, Tobias
Hammrich, Markus
Hutzler, Marita
Knoll, Reiner
Nickel, Steffen
Schlicht, Lisa
Schmittner, Armin
Schulz-Mayr, Oliver
Stierle, Maarit
Straub, Friederike
Strauß, Jochen
von Plettenberg, Uta
Werb, Inge

Weitere anwesende Personen

Berger, Fabian, Rechtsreferendar
Brautsch, Markus Prof. Dr.-Ing., IfE OTH Amberg-Weiden
Feige, Vincent, VGN
Hüsam, Jonas, VGN
Keller, Peter, Projektleiter - Michelin
Metzger, Christian, Standortleiter - Michelin
Rindfußler Christian, SAGS

Kurz, Hans, FT

Abwesende Personen

CSU

Beck, Maria	entschuldigt
Link, Marion	entschuldigt
Thaler, Heinrich	entschuldigt

SPD

Bergrab, Michael

FW/ÜWG

Kestler, Georg	entschuldigt
Modschiedler, Johann	entschuldigt

AfD

Genniges, Michael	entschuldigt
-------------------	--------------

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** Endenergie- und CO2-Bilanz Landkreis Bamberg - Abschlusspräsentation **2021/0335**
Berichterstattung: Eckardt, Tobias
- 2** Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Bamberg; Ergebnisse der Teilüberarbeitung **2021/0366**
Berichterstattung: Stierle, Maarit
- 3** Vorstellung des Kreisjugendpflegers Oliver Schulz-Mayr **2021/0312**
Berichterstattung: Schulz-Mayr, Oliver
- 4** Feststellen und Entlastung des Jahresabschlusses des Landkreises einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2018 **2021/0324**
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 5** Vollzug des Haushaltsplanes 2020 **2021/0348**
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 6** Ausbauprogramm Kreisstraßen Entwurf 2021, Vorstellung der Fortschreibung **2021/0365**
Berichterstattung: Dotterweich, Michael
- 7** Planungen ÖPNV ab August 2024 **2021/0345**
Berichterstattung: Strauß, Jochen
- 8** Antrag der SEEBRÜCKE Gruppe Bamberg auf Erklärung des Landkreises Bamberg als Sicherer Hafen; dazu: Antrag der Kreistagsfraktion AfD vom 4. Februar 2021 und Antrag der Kreistagsfraktion BBL vom 12. Februar 2021 **2021/0346**
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 9** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 15:30 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Landrat Kalb um Zustimmung, die nichtöffentliche Sitzung vorzuziehen.

Beschluss:

Die nichtöffentliche Sitzung wird vorgezogen.

einstimmig beschlossen Ja 48 Nein 0 anwesend 48 persönlich beteiligt 0

Einwendungen gegen die Tagesordnung und den aktualisierten Sitzungsverlauf werden nicht erhoben.

Einleitend teilt Landrat Kalb mit, dass der Landkreis Bamberg Bautrockner aus seinem Bestand für die vom Hochwasser in NRW betroffenen Anwesen zur Verfügung gestellt habe. Gleichzeitig bedankt er sich bei den Gemeinden, Hilfsorganisationen und Privatpersonen, wie beispielsweise den Landwirten, die durch entsprechende Aktionen ebenfalls großartige Unterstützung geleistet hätten.

Öffentliche Sitzung

1 Endenergie- und CO2-Bilanz Landkreis Bamberg - Abschlusspräsentation

Frau Schlicht stellt sich zunächst als neue Fachbereichsleiterin „Klimaschutz“ vor. Mit Blick auf die aktuelle Endenergie- und CO2-Bilanz erklärt sie, dass die hierzu durchgeführte Studie die Daten aus den Jahren 1990, 2000, 2010 und 2018 fortführe.

Herr Prof. Dr. Brautsch geht im Rahmen der Vorstellung der Bilanz zunächst auf die Projektziele ein:

- Fortführung der CO2- und Energiebilanz
- Evaluation erzielter Energieeinsparungen bzw. Ziele zum Ausbau erneuerbarer Energien
- fundierte Datenbasis für klimaschutzrelevante Entscheidungen.

Ein weiterer Schritt sei die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes (Strom/Wärme/Erneuerbare Energien) für die einzelnen Gemeinden und als Summe für den Landkreis gewesen. Dabei sei die Ermittlung des Energieverbrauchs nach folgenden Verbrauchergruppen erfolgt:

- private Haushalte
- kommunale Liegenschaften
- Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, inkl. Landwirtschaft
- Verkehr.

Ferner sei der Bestand an Erneuerbare-Energien-(EE) und KWK-Anlagen erfasst worden.

Es sei damit eine umfassende Datengrundlage (durch Daten EVU, Kaminkehrerdaten, Fragebögen) geschaffen worden, aus der letztendlich die Endenergie- und CO₂-Bilanz erstellt werden konnte.

Als zusammenfassendes Ergebnis könne festgestellt werden, dass sich die CO₂-Emissionen im Landkreis Bamberg von 1.111.082 t (1990) auf 872.977 t (2018) verringert haben (Einsparung 22%). Die Prognose für 2030 geht von 678.023 t (Einsparung 40%) aus.

Umgerechnet auf die CO₂-Emissionen pro Kopf beträgt die Einsparung 1990 - 2018 5,9 t (36%), der Bundesdurchschnitt liegt bei 8,5 t. Für den Zeitraum 1990 - 2030 ist eine Reduzierung auf 4,5 t (50%) prognostiziert.

Als wesentliche Handlungsempfehlungen nennt Herr Prof. Dr. Brautsch die Initiierung weiterer Maßnahmen zur Minderung des Energiebedarfs in allen Verbrauchergruppen. Gleichzeitig sei der Ausbau der erneuerbaren Energien weiter zu forcieren.

zur Kenntnis genommen anwesend 49

2 Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Bamberg; Ergebnisse der Teilüberarbeitung

Landrat Kalb betont, dass das ursprünglich erarbeitete Seniorenpolitische Gesamtkonzept (SGK) in den zurückliegenden Jahren eine wertvolle Arbeitsgrundlage gewesen sei. Zwischenzeitlich seien in vielen Bereichen grundlegende Veränderungen eingetreten und besonders mit Blick auf den demografischen Wandel sei die Beauftragung der Fortschreibung ein wichtiger Schritt gewesen.

Frau Stierle gibt einen Überblick über die Maßnahmen und Projekte die aus dem bisherigen Konzept entstanden sind und über deren Umsetzung.

Herr Rindsfüßer stellt in einer Präsentation die aktuelle Situation der Pflegelandschaft im Landkreis Bamberg dar. Er erläutert die Daten, die der Studie zugrunde lagen und gibt einen Überblick über den sich daraus ergebenden prognostizierten Bedarf.

Zu folgenden Handlungsfeldern erfolgt eine vertiefende Betrachtung:

- Pflege und Betreuung
- Hilfen für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen
- Wohnen zu Hause im Alter
- Beratung und Information.

Frau Stierle gibt einen Ausblick zum weiteren geplanten Vorgehen. Demnach solle u.a. im Rahmen von Arbeitsgruppen mit externen Partnern die konkrete Umsetzung der Maßnahmeempfehlungen definiert werden.

Beschluss:

Die (Teil-)Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts für den Landkreis Bamberg wird verabschiedet. Sofern für die Umsetzung von Maßnahmenempfehlungen finanzielle Mittel aus dem Kreishaushalt erforderlich sind, bedarf es zusätzliche Beschlüsse der Kreisgremien, die diese Mittel bereitstellen.

einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0 anwesend 51 persönlich beteiligt 0

3 Vorstellung des Kreisjugendpflegers Oliver Schulz-Mayr

Herr Schulz-Mayr stellt sich als neuer Kreisjugendpfleger des Landkreises Bamberg vor. Er erläutert seine grundsätzlichen Ziele und gibt einen Überblick über vorhandenen Angebote, die er fortsetzen und die neuen Projekte, die er auf den Weg bringen möchte.

zur Kenntnis genommen anwesend 45

4 Feststellen und Entlastung des Jahresabschlusses des Landkreises einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2018

Herr Schmittner erläutert die rechtlichen Grundlagen für die Feststellung und Entlastung des Jahresabschlusses durch den Kreistag und das hierzu notwendige formelle Verfahren.

Beschluss:

1. Das Jahresergebnis 2018 in Höhe von 12.399.401,26 € wird der Ergebnizrücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen Ja 39 Nein 0 anwesend 39 persönlich beteiligt 0

2. Das Jahresergebnis 2017 mit 11.092.293,44 € wird von der Ergebnizrücklage auf die Allgemeine Rücklage umgebucht.

einstimmig beschlossen Ja 39 Nein 0 anwesend 39 persönlich beteiligt 0

3. Der Jahresabschluss des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Jahresabschluss des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ wird mit den in der Anlage 1 enthaltenen Ergebnissen gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 39 Nein 0 anwesend 39 persönlich beteiligt 0

Zu Ziffer 4 übernimmt stellv. Landrat Kellner die Sitzungsleitung.

4. Für den Jahresabschluss des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Jahresabschluss des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ wird gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 38 Nein 0 anwesend 39 persönlich beteiligt 1

5 Vollzug des Haushaltsplanes 2020

Herr Schmittner trägt den Sachbericht vor.

Beschluss:

Die Überschreitungen in den Teilhaushalten

- 200 - Geschäftsbereich 2, Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit,
- 220 - Jugendamt,
- 230 - Gesundheitsamt,
- 311 - Öffentliche Sicherheit,
- 320 - Straßenverkehr und
- 330 - Gewerbebereich

werden genehmigt und sind unter Inanspruchnahme noch vorhandener allgemeiner Deckungsmittel abzudecken.

einstimmig beschlossen Ja 45 Nein 0 anwesend 45 persönlich beteiligt 0

6 Ausbauprogramm Kreisstraßen Entwurf 2021, Vorstellung der Fortschreibung

Landrat Kalb stellt fest, dass sich die regelmäßige Fortschreibung des Ausbauprogramms für die Kreisstraßen als ein wertvolles Instrument für die mittel- und langfristigen Planungen der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Bamberg bewährt habe. Dabei sei das Ausbauprogramm keine starre Regelung, sondern würde immer dann einer Prüfung unterzogen, wenn sich beispielsweise durch städtebauliche Maßnahmen in einer Gemeinde veränderte Rahmenbedingungen ergeben würden.

Rückblickend trägt Herr Dotterweich vor, dass im letzten Planungszeitraum Maßnahmen mit einem Gesamtkostenaufwand von 73,1 Mio. Euro realisiert wurden. Die Förderung betrug 37,2 Mio. Euro.

Die Planungen für die Jahre 2021 - 2031 sehen wie folgt aus:

- 34 Maßnahmen „Straßenbau“ - 39,4 km Streckenlänge
- 14 Maßnahmen „Radwegebau“ - 39,2 km Streckenlänge
- 9 Maßnahmen „Brückenbau“.

Hierfür sind Kosten von ca. 78 Mio. Euro veranschlagt.

Zu einem gemeinsamen Antrag der Bürgermeister Kötzner, Dallner sowie von Kreisrat Beck teilt Herr Dotterweich mit, dass eine nochmalige Prüfung der hierbei vorgeschlagenen Route bestätigt habe, dass durch die Lage im Überschwemmungsgebiet zusätzliche Brückenbauwerke erforderlich wären, die nur mit einem enormen Aufwand zu realisieren seien. Gleichzeitig stelle die Einmündung in die B22 und die anschließende Weiterführung des beantragten Radweges ein erhebliches Problem dar.

Gleichzeitig sei festzustellen, dass eine bereits bestehende und auch im Alltagsradverkehrskonzept enthaltene Alternativroute von der Streckenlänge (Pommersfelden - Bamberg) nahezu identisch sei.

Landrat Kalb betont, dass durch die Darstellung der Route im Ausbauprogramm dokumentiert sei, dass diese nicht grundlegend abgelehnt werde. Vielmehr sei im Rahmen des Abwägungsprozesses für das Gesamtkonzept lediglich eine Aufnahme in die Priorisierung „blau“ erfolgt.

Beschluss:

1. Der Fortschreibung des Ausbauprogramms Kreisstraßen Entwurf 2021 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen rechtzeitig zu schaffen.
3. Das Ausbauprogramm ist im Jahr 2031 fortzuschreiben und den Kreisgremien erneut vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen Ja 39 Nein 2 anwesend 41 persönlich beteiligt 0

7 Planungen ÖPNV ab August 2024

Herr Feige stellt zunächst das Ergebnis des bisherigen Verfahrensverlaufes dar. Demnach sei zunächst die aktuelle Ausgangslage ermittelt und daraus die notwendigen Änderungen und Anpassungen erarbeitet worden. Dabei sei u.a. die Neukonzeption der Taktzeiten im Linien- und Bedarfsverkehr erfolgt.

Herr Strauß trägt vor, dass aufbauend auf der bisherigen Kooperation mit der Stadt Bamberg/den Stadtwerken zahlreiche Gespräche geführt worden seien, um die Stadtumlandverkehre neu zu regeln und dabei vor allem derzeit noch vorhandene Parallelverkehre zu vermeiden. Als Ergebnis der sehr positiv verlaufenen Verhandlungen sei die künftige Aufteilung der Bedienung durch Stadtbusse und Regionalbusse vorgenommen worden. Maßstab seien hierbei die auf dem jeweiligen Gebiet mehrheitlich zurückgelegten Entfernungen gewesen.

Herr Strauß schlägt als Ergebnis folgende Aufteilung vor:

Bedienung durch Stadtbus:

- Gundelsheim
- Pettstadt

Bedienung durch Regionalbus:

- Bischberg
- Hallstadt
- (Litzendorf)
- Memmelsdorf (- Scheßlitz)
- Stegaurach

Herr Strauß betont, dass die vorgesehene Neuregelung in keinem Fall zu Lasten der Qualität und des Komforts des ÖPNV führen würde.

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Der dargestellten Vorgehensweise hinsichtlich der Aufteilung der Stadt- und Regionalbuslinien anhand der auf dem jeweiligen Gebiet mehrheitlich zurückgelegten Entfernungen wird grundsätzlich zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 33 Nein 4 anwesend 37 persönlich beteiligt 0

**8 Antrag der SEEBRÜCKE Gruppe Bamberg auf Erklärung des Landkreises Bamberg als Sicherer Hafen;
dazu: Antrag der Kreistagsfraktion AfD vom 4. Februar 2021 und
Antrag der Kreistagsfraktion BBL vom 12. Februar 2021**

Landrat Kalb betont, dass die Hilfestellung für geflüchtete Menschen aus humanitären Gründen schon immer ein wichtiges Anliegen für den Landkreis gewesen sei. Bereits mit Beginn der Flüchtlingskrise sei mit Unterstützung der Gemeinden u.a. durch die Einrichtung von dezentralen Unterkünften beispielhafte Arbeit geleistet worden. Im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Brandgeschehen auf der Insel Moria habe er in einem Schreiben an Frau Regierungspräsidentin Piwernetz bekräftigt, dass sich der Landkreis weiterhin solidarisch erkläre, um so seiner humanitären Verpflichtung weiterhin gerecht zu werden. Die Erklärung zum „Sicheren Hafen“ sei somit ein symbolischer Akt, der die bisher gezeigte Haltung unterstreiche.

Herr Nickel erläutert die hierzu vorliegenden Anträge der Kreistagsfraktionen BBL und AfD.

Herr Florian Köhler beantragt die Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes 8.

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 33 anwesend 37 persönlich beteiligt 0

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Der Landkreis Bamberg erklärt sich zum „Sicheren Hafen“.
3. Dem Antrag der Kreistagsfraktion BBL vom 12. Februar 2021 wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 32 Nein 5 anwesend 37 persönlich beteiligt 0

Auf deren Verlangen wird gem. § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung vermerkt, dass Herr Delbert Alexander, Herr Florian Köhler, Frau Lydia Köhler und Herr Timo Köhler gegen den Beschlussverschlagn gestimmt haben.

9 Sonstiges

Landrat Kalb gratuliert Herrn Sieling nachträglich zum 50. Geburtstag und übergibt ein Präsent.

Landrat Kalb spricht Herrn Dr. Muckelbauer Dank und Anerkennung für seine 25jährige Tätigkeit als Kreisrat aus und übergibt eine Urkunde sowie ein Geschenk.

Der Jahresbericht 2020 des Kreisjugendrings Bamberg-Land liegt auf.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 18:03 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Kreistages.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer